

## Harmonium Mason & Hamlin

Signatur „Mason & Hamlin“ auf dem Abschlußbrett über der Klaviatur, links und rechts davon die Medaillen „London 1885“, „Paris 1878“, „Sweden 1878“, „Phila. 1876“, „Amsterdam 1883“, „Milan 1881“, „Vienna 1873“, „Paris 1867“; Seriennummer „31347“ auf dem Windkasten eingestanz, weiters die Nummer „94 / 370“ zweizeilig ebenfalls auf dem Windkasten.

1 Manual, Umfang  $F_1 - f^3$ ,  $2 \frac{1}{2} + \frac{1}{5}$  Zungenreihen  $16' 8' 8' 4'$ , davon Halbe  $4'$ ,  $16'$  (Sub Base von C - c, Teilung bei h/c<sup>1</sup>).

Disposition:

**Forte Dia. Mel.**

**Octave Coupler**

Sub Base

Von C - c

1 Diapason

2 Viola

Viola Dolce

**Vox Humana**

2 Flute

1 Melodia

Seraphone

Schwebend zu Melodia gestimmt

Voix Celeste

bestehend aus Melodia und Seraphone

**Forte Vio. Fl. Ser.**

2 Kniehebel, links als Tuttizug auf alle klingenden Stimmen und Bass-/Diskant-Koppel, rechts auf beide Forteklappen wirkend. Bei zwei Untertasten im Baßbereich wurden die Zelluloidbeläge erneuert.

Das Gehäuse, 1140 mm breit, 700 mm tief, 1090 mm hoch; reich verziertes, mit Profilleisten versehenes Gehäuse, Kirsche furniert/massiv, Politur aufgefrischt, Rückwand abgeschrägt, als Jalousieschweller ausgeführt (Wirkend aus Sub Base, Viola, Flute, Seraphone); links und rechts der Tretschemel zwei Notenkästchen.

Der Windkasten ist in gutem Zustand; die Vox Humana trägt die Aufschrift „Hendrick's Vox Humana/Patented July 21 1885“. Links neben der Vox Humana ist der Subbaßkasten deutlich zu sehen.

Die Zungen sind in gutem Zustand; einige Mechanikteile wurden ergänzt, größtenteils neue Schrauben.

Die Balganlage wurde mit Leder nachträglich abgedichtet.

Allgemeine Bewertung: Ein interessantes, prunkvoll ausgestattetes amerikanisches Saugwindharmonium, gute Qualität und Bauweise, jedoch größtenteils im ursprünglichen Zustand, teilweise repariert, aber spielbar.

